



Konzerncontrolling

Lehrstuhl für BWL, insbesondere
Unternehmensrechnung und Controlling

Agenda

- 1 Gründe für das Studium des Moduls**
- 2 Lehrziele des Moduls**
- 3 Inhalte des Moduls**
- 4 Abschlussprüfung des Moduls**
- 5 Moodle-Lernumgebung für das Modul**



Aufgabenfeld des Konzerncontrollings



- **Deutsche Großkonzerne** haben mehrere Milliarden Euro Umsatz, beschäftigen zigtausende Mitarbeitende und sind mit einem heterogenen Produktangebot weltweit tätig.
- Dabei stehen sie vor der enormen Herausforderung, die **unterschiedlichen Beteiligungen** (Branche, Größe, Kapitalanteile, Firmensitz, Unternehmenslebensphase etc.) ihres Portfolios vor dem Hintergrund ihrer **Konzernstrategie zielgerichtet steuern** zu können.
- Das **Konzerncontrolling** unterstützt das Management bei dieser Steuerung, das heißt bei der **Planung und Kontrolle** der von den und in den **Beteiligungen** durchgeführten Betriebs- und Geschäftsprozessen.
- Dabei wird zwischen einem **zentralen** (am Konzernsitz beheimateten) und einem **lokalen** (am jeweiligen Beteiligungssitz verorteten) **Konzerncontrolling** unterschieden, wobei es durchaus zu **Zielkonflikten** aufgrund unterschiedlicher Interessen kommen kann.

Merke: Das **zentrale Konzerncontrolling** widmet sich vorrangig **strategischer** Aufgaben, während sich das **lokale** Konzerncontrolling primär mit **operativen** Aufgaben befasst!

Einsatzfeld des Konzerncontrollings



- Konzerncontrollerinnen und -controller werden überall dort benötigt, wo multinationale, oftmals kapitalmarktorientierte Unternehmen in Konzernstrukturen tätig sind, Informationen zur Entscheidungsfindung erhoben werden müssen und **Planung, Steuerung und Kontrolle der Aktivitäten der Beteiligungen** zur **Erreichung der Konzernziele** notwendig sind.
 - Industrieunternehmen (Maschinenbau, Automobil, verarbeitendes Gewerbe, ...)
 - Bauunternehmen, Handwerk
 - Dienstleistungsunternehmen (Banken, Versicherungen, IT, Handel, freie Berufe, ...)
 - Kommunen, öffentlich-rechtliche Einrichtungen
 - Sonstige Organisationen (Vereine, Verbände, ...)

Merke: Konzerncontrolling wird nicht nur in der **Nutzungsphase einer Beteiligung**, sondern auch in deren **Gründung/Akquisition** und deren **Desinvestition** benötigt!

Anforderungen an eine/n Konzerncontroller/in



- Studieren sollten Sie das Modul Konzerncontrolling, wenn Sie sich der Aufgabe stellen wollen, die unterschiedlichen Beteiligungsaktivitäten eines Konzern **in wirtschaftlichen Bahnen zu lenken** und dadurch zum angestrebten Erfolg zu verhelfen! Als **Voraussetzungen** für die **Controllingtätigkeit** sollten Sie mitbringen:
 - Kenntnisse im internen und externen Rechnungswesen
 - Anwendung der im Unternehmen benötigten konzerncontrollingspezifischen Instrumente
 - Überblick über den Aufbau, die Produkte und die betriebswirtschaftlichen Abläufe des Konzerns
 - Affinität zur IT und zu Fremdsprachen
 - Teamfähigkeit, Motivationsförderung, Lösungsorientierung und generell Arbeiten mit Menschen

Merke: An Konzerncontrollerinnen und -controller werden **sehr hohe fachliche** sowie **personelle Anforderungen** gestellt! Sie sind zumeist **Generalisten** und an der Spitze der Konzern-/Beteiligungshierarchie angesiedelt. Ihre **Vergütung** ist in der Regel **überdurchschnittlich**.



- Darlegung und Erläuterung der wichtigsten in Theorie und Praxis angewandten **(Konzern-)Controlling-Organisationsformen** und **-Instrumente**

- Erörterung der **Funktionsweisen** sowie **Stärken** und **Schwächen** der Organisationsformen und Instrumente im **zentralen** sowie **lokalen Konzerncontrolling** anhand von **Fallbeispielen**

Inhalte des Moduls

- **Organisation des Konzerncontrollings:** Ziele, Spezialisierung, Koordination, konzern- und beteiligungsspezifischer Kontext, Erfolg des Konzerncontrollings
- **Instrumente des Konzerncontrollings:** Organisationsstrukturen, Rentabilitätskennzahlen, Erfolgsanalyse, Shareholder Value, Economic Value Added, Benchmarking, Verrechnungspreise
- **Risikocontrolling:** Value at Risk-Konzept, Indikatoransätze, Nutzwertanalysen, Baumanalyse, Monte Carlo-Simulation, **Fallstudie: Morgenjuss GmbH**

Abschlussprüfung des Moduls



- **Schriftliche Klausurprüfung** (Angebot in jedem Semester, in der Regel am Ende des Semesters)

- Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme: Bestehen einer **Einsendearbeit** (Angebot mehrerer Online-Einsendearbeiten in jedem Semester, in der Regel während des laufenden Semesters, zu Hause bearbeitbar)

- **Allgemeines:** Nachrichten-, Mentoren-, Diskussions- und Organisationsforum; Lerngruppen-App, Kontaktlisten zur Bildung von Arbeitsgruppen, Online-Chat
- **Kursmaterial:** PDF-Dateien der Kurse des Moduls sowie zum fakultativen Kurs „Grundlagen des Controllings“ zum Downloaden, Übungsklausuren mit Lösungshinweisen, ergänzende Lehrvideos
- **Kontakt**daten der Kursbetreuenden des Lehrstuhls sowie zum Online-Mentoriat
- Weiterführende **Literaturhinweise**, insbes. zu den „Übungsbüchern zum Controlling“
- **Frequently Ask Questions (FAQ)** mit Antworten zu allen organisatorischen Fragen
- **Bekannte Errata** zu den Kursen des Moduls
- **Online-Einsendearbeiten** mit automatischer Korrektur, dazu gehörige Termine
- Modulbetreuung/-veranstaltungen an **Studien- und Regionalzentren**
- **Abschlussklausur:** Klausurarchiv und Videostreaming, Studien-/Prüfungsinformationen, geplante Klausurtermine, Klausuranmeldung, Lagepläne Klausurorte, Klausurstatistik



Impressum

FernUniversität in Hagen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
Universitätsstr. 41 (ESG)
D-58084 Hagen